

Ein Interview mit Dr. Werner Beckmann bezüglich seiner „Spendensammelaktion“ bei seiner Geburtstagsfeier am 31.10.2015.

Lieber Herr Beckmann, erstmal vielen Dank dafür, dass Sie bei Ihrer Geburtstagsfeier statt Geschenken Spenden für „Etudes Sans Frontières - Studieren Ohne Grenzen Deutschland e.V.“ (Studieren Ohne Grenzen, SOG) gesammelt haben.

Woher kam die Motivation anlässlich Ihres Geburtstages Spenden für einen gemeinnützigen Verein zu sammeln?

Herr Beckmann: In Alter treten materiellen Wünsche mehr und mehr in den Hintergrund. Dies gilt besonders für Menschen die das Glück haben, in gesicherten finanziellen Verhältnissen zu leben. Damit nimmt die Bereitschaft zu, etwas für Bedürftige zu tun und hier speziell für Kinder und Jugendliche. Und hier steht an erster Stelle die Ausbildung als Grundlage zur Hilfe zur Selbsthilfe.

Und warum haben Sie Studieren Ohne Grenzen als Empfänger der Spenden ausgewählt?

Herr Beckmann: Meine Enkeltochter, Frau Samia Akhter-Khan arbeitet ehrenamtlich für SOG und ich denke solch ein Engagement junger Studenten hat jede Unterstützung verdient. Darüber hinaus ist gerade heute die Förderung von Studenten in den Problemregionen der Erde unentbehrlich, damit den Jugendlichen vor Ort eine Perspektive gegeben wird. Nur so kann nachhaltig erreicht werden, dass sie ihren Weg zu Hause machen und die Flucht nach Europa nicht als der letzte Ausweg aus ihrer Not erscheint

Es sind bereits viele Spenden eingegangen. Wie fanden Ihre Gäste denn die Spendenaktion?

Herr Beckmann: Zuerst konnten meine Gäste mit SOG und mit den von SOG verfolgten Projekten wenig oder nichts anfangen. Nachdem meine Enkeltochter von Tisch zu Tisch gegangen ist und die Organisation SOG und die von ihr verfolgten Projekte erklärt hat, konnte ich allgemeine Zustimmung zu der Spendenaktion feststellen. Im Nachgang bin ich von vielen auf die freundlichen und individuellen Dankeschreiben angesprochen worden.

Nun würden wir gerne Ihr persönliches Feedback wissen. Sind Sie zufrieden mit dem Ergebnis der „Spendensammelaktion? Würden Sie es wieder machen oder an Freunde und Bekannte weiterempfehlen?

Herr Beckmann: Ich bin voll zufrieden und kann mir sehr gut vorstellen, dass viele Menschen genauso handeln würden, wenn man sie darauf anspricht. Wenn in meiner Gegenwart das Thema Spenden aufkommt, werde ich eine Spendenaktion zu Gunsten von SOG vorschlagen

Vielen Dank für das Interview und die tolle Unterstützung unseres Vereins!

Das Interview wurde am 22.11.2015 geführt. Die Fragen stellte Nehle Penning im Namen von „Etudes Sans Frontières– Studieren Ohne Grenzen Deutschland e.V.“.